

## KANU-WANDER-CLUB Krefeld e.V. 1950

Am 14. Januar 2007 haben wir unsere erste Winterwanderung unternommen. So wie in der Ausschreibung angekündigt ging es von Wachtendonk aus zum Kloster Mariendonk und im Bogen zurück nach Wachtendonk. Das Wetter war mit +7 Grad und Sonnenschein ideal für eine Wanderung. Treffpunkt war der Friedensplatz in Wachtendonk und um 11:00 Uhr ging die Wanderung los. Am Start waren nicht ganz so viele Wanderer wie erwartet aber immerhin sind wir mit 9 Wanderern gestartet. Der Weg führte uns nach Süden an einem kleinen Bach entlang. Später ging es durch Felder und Weiden vorbei an schönen Bauernhöfen.



Wunderschöne Giebel sind an diesem großen Hof zu sehen. Etwas weiter kam dann eine Wiese mit Eseln die natürlich gestreichelt werden mussten. Nach gut 2 km führte der Weg dann unter der Autobahn hindurch. Anschließend ging es ein Stück parallel zur Autobahn.



Allmählich ging es weiter von der Autobahn weg bis wir über einen schmalen Pfad an das Ufer der Niers kamen. Nun führte der schmale Weg immer an der Niers entlang bis zur Neersdommer Mühle. Wer nun erwartet hatte, dass die Mühle eine Gaststätte wäre der wurde herb enttäuscht. Auch beim nahe gelegenen Kloster Mariendonk war keine Einkehr möglich. So blieb

nichts anderes Übrig als den Weg fort zu setzen.





Vorbei ging es an einem Bauernhof der seine Güllebehälter abgedeckt hat und so wertvolles Methangas als Energielieferant sammelt. Dies werden in Zukunft wohl die neuen Pyramiden des Niederrheins werden. Hier war nun auch der südlichste Punkt der Wanderung erreicht und nun ging es durch eine Reihe von Bauernhöfen zurück in Richtung Wachtendonk.

Kurz bevor wir wieder die Autobahn erreichten zeigte ein Schild uns den Weg zu einem Bauerncafe. So sollten wir nun doch noch zu einer kleinen Stärkung kommen.



Von klein konnte allerdings keine Rede sein. Die Kuchenstücke waren riesig und auch der Toast Hawaii war kaum aufzubekommen und lecker war es auch. So gestärkt konnten wir die letzten 3 Km bis nach Wachtendonk weiter wandern. Der Weg führt nun immer an der Nette entlang, ein Nebenflüschchen zur Niers.



Hier liegt auch das Haus Langenfeld, ein alter Rittersitz wie es am Niederrhein viele gibt. Bis zum Ortseingang führt der Weg durch ein Waldstück. Ein wenig im Zickzack sind wir dann durch den historischen Ortskern von Wachtendonk gegangen. So konnten wir einige der schönen alten Häuser bewundern. Noch einmal ging es über eine Niersbrücke zum Parkplatz, dem Ausgangspunkt und Ende unserer Wanderung. Lothar